

EMQ-Finale: Siegerin kommt aus Ungarn!

14.05.2021

von



Schulbank

Schlagworte

Europa
SchulBank
Finanzbildung
ökonomische Bildung
European Money Quiz
EBF



Schüler und Schülerinnen von weiterführenden Schulen in ganz Europa haben Ende April ihr finanzielles Wissen im Finale des European Money Quiz unter Beweis gestellt, einem Online-Wettbewerb, der von der Europäischen Bankenvereinigung veranstaltet wird. Zuvor waren in den einzelnen Mitgliedsländern die nationalen Sieger ausgespielt worden, die dann im Finale gegeneinander antraten. Insgesamt hat das European Money Quiz in diesem Jahr fast 50.000 Schüler und Schülerinnen im Alter von 13 bis 15 über die Plattform Kahoot angezogen. 2017 wurde es als Initiative zur Förderung der finanziellen Bildung von nationalen Bankenverbänden in Europa unter der Koordination der Europäischen Bankenvereinigung ins Leben gerufen.

Blog: Schüler im Finale vertreten

Die Klassen, die aus dem nationalen Wettbewerb als Sieger hervorgingen, haben alle ein Team von ein oder zwei Vertretern ausgewählt, die ihre Schule im europäischen Finale repräsentieren. Die teilnehmenden Teams kamen aus 28 Ländern, sieben von ihnen aus Nicht-EU-Staaten. Zsófia Strasser aus Ungarn war die Gewinnerin des europäischen Finales, dicht gefolgt von Georgia O'Keefe aus Irland und Veronika Makelová aus der Slowakei. Deutsche Vertreter waren Nils und Ole Schneider vom Gymnasium Neuhaus aus Paderborn, mentale Unterstützung leistete ihr Lehrer Christopher Herting. Die Teilnehmer mussten ihr Wissen über persönliche Finanzen entlang von vier Hauptthemen unter Beweis stellen: Geld und finanzielle Transaktionen; Planung und Management von Finanzen; Risiko und Ertrag; die europäische Finanzlandschaft. Der pädagogische Inhalt des Quiz orientiert sich an den OECD/INFE-Richtlinien und Kernkompetenzen zur finanziellen Allgemeinbildung für Jugendliche.

„Die anhaltende Ausdauer und das Engagement der European Money Quiz-Community haben dafür gesorgt, dass der Wettbewerb im zweiten Jahr in Folge in einem Online-Format erfolgreich war. Während wir hoffen, die Finalisten im nächsten Jahr in Brüssel begrüßen zu können, sind wir stolz auf die Lehrer und unsere Mitglieder, deren harte Arbeit das Quiz auch vor einem sehr herausfordernden Hintergrund Wirklichkeit werden ließ“, sagte Wim Mijs, CEO der Europäischen Bankenvereinigung. „Mehr denn je sollte die finanzielle Allgemeinbildung als eine wichtige Lebenskompetenz anerkannt werden. Wir sind zuversichtlich, dass das European Money Quiz einen wichtigen Beitrag zur Förderung der finanziellen Allgemeinbildung in ganz Europa leistet.“